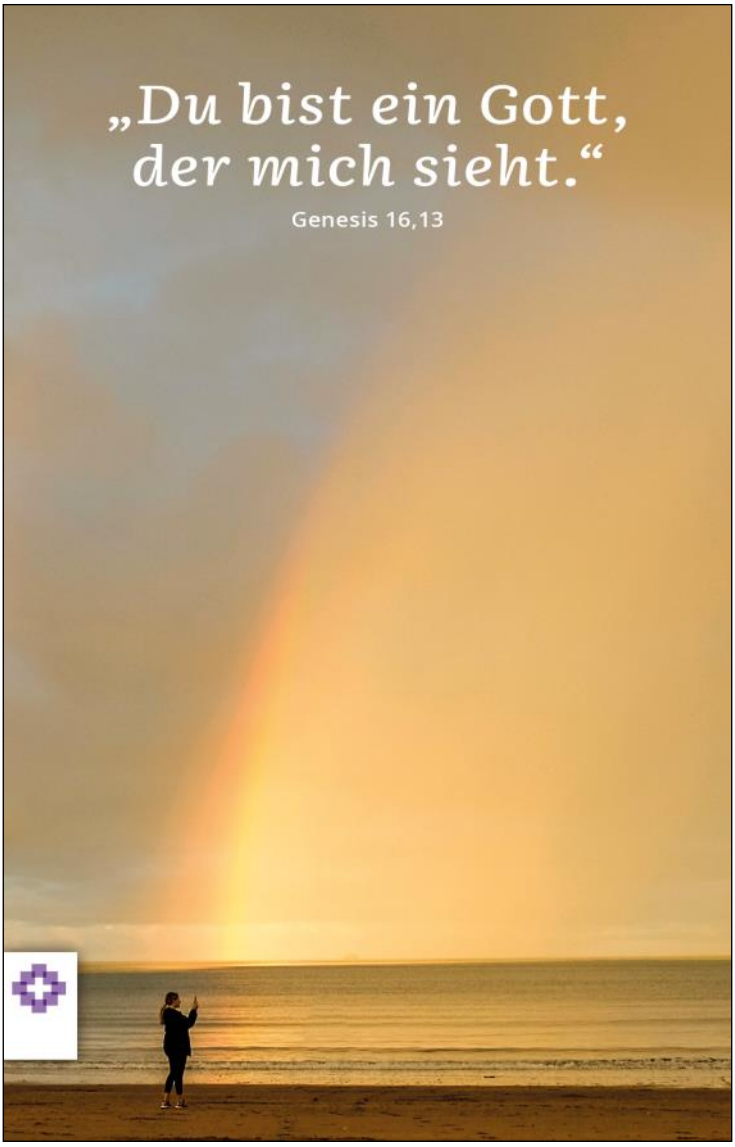


Nr. 207

MÄRZ — MAI 2023

einblicke

Mitteilungen aus der Stephanusgemeinde in Detmerode

Hier finden Sie uns

Kirche und Gemeindebüro:	Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg
Gemeindesekretärin:	Susanne Hübner,
	Telefon: 7 14 43, Fax: 77 25 26
Büroöffnungszeiten:	Di.: 10.00 – 12.00 Uhr; Do.: 10.00 – 12.00 Uhr
E-Mail:	KG.Stephanus.Wolfsburg@evlka.de
Internet:	www.stephanus-wolfsburg.de
Pastorin:	Sarah Pantke; Tel. 7 34 55
	Handy 0 15 17 - 20 13 950
	E-Mail: sarah.pantke@evlka.de
Diakonin	Anja Struck; Handy 0160 - 95 55 88 12
	E-Mail: anja.struck@evlka.de
Kirchenvorstand:	Sarah Pantke (Vorsitzende); Tel. 7 34 55
	Elisabeth Stöckel (stv. Vorsitzende),Tel. 7 39 60
Kindertagesstätten:	Stephanus I: Tel. 7 21 89
	E-Mail: KTS.Stephanus-I.Wolfsburg@evlka.de
	Stephanus II: Tel. 7 18 98
	E-Mail: KTS.Stephanus-II.Wolfsburg@evlka.de
Datenschutzbeauftragte:	Karin Rämisch, Steinweg 19, 38518 Gifhorn,
	Tel.: 05371 985114, E-Mail: dskagifhorn@evlka.de



Liebe Detmeroderinnen und Detmeroder,



„Du bis ein Gott, der mich sieht“, mit diesen Worten der diesjährigen Jahreslosung möchte ich Sie herzlich begrüßen. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Diese Worte stammen von Hagar. Doch was ist hier eigentlich passiert? Wie kommt es dazu, dass Hagar vor Gott dieses Bekenntnis ablegt? Hagar, sie ist die ägyptische Magd von Sarai und Abram und sie hat die Nase gestrichen voll. Nachdem ihre Herrin Sarai nicht schwanger geworden ist, wird ihr aufgetragen, ein Kind für die beiden auszutragen. Und so geschieht es dann auch, sie wird schwanger. Mit der Zeit spitzt sich die Situation immer mehr zu. Hagar gewinnt mehr und mehr Selbstbewusstsein. Es kommt schließlich zu gegenseitigen Demütigungen. Es wird von Tag zu Tag unerträglicher. Hagar hält es nicht mehr aus und flieht schließlich in die Wüste. Dort erfährt sie, dass Gott sie sieht, und dies gibt ihr neue Lebenskraft.

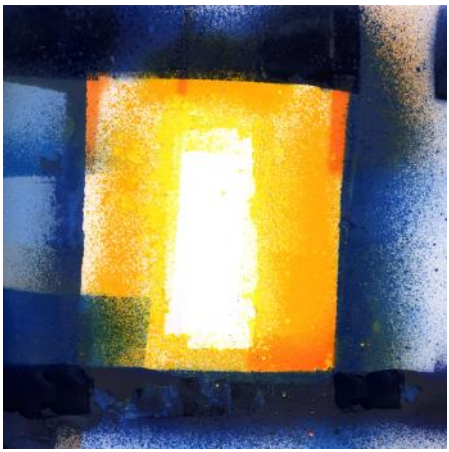
„Du bist ein Gott, der mich sieht“, was lösen diese Worte bei Ihnen aus? Können Sie dem zustimmen? Fühlen Sie sich von Gott gesehen? Die Sehnsucht danach, gesehen zu werden, ist und bleibt wohl eine typisch menschliche Eigenschaft. Der Wunsch nicht nur aufgrund von Äußerlichkeiten beurteilt zu werden, sondern wirklich gesehen zu werden. Mit dem, was uns ausmacht. Mit dem was uns in unserem tiefsten Herzen berührt.

Ich hoffe, dass auch Sie diese Erfahrung in Ihrem Leben immer wieder machen können. Mich persönlich spornt die diesjährige Jahreslosung zudem dazu an, es Gott gleichzutun und genau hinzuschauen. Genau hinzuschauen, was meine Mitmenschen bewegt, was sie ausmacht. Hinzuschauen, wenn es ihnen nicht gut geht und dies gemeinsam mit ihnen durchzustehen. Und nun stellt sich natürlich die Frage, wie dies am besten gelingen kann? Auf der Suche nach einer Antwort kommen mir die Worte von Antoine Saint – Exupéry in den Sinn: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Ich glaube, dass wenn wir anfangen, unsere Herzenstür zu öffnen, es uns dann gelingen kann, unsere Mitmenschen mit all dem wahrzunehmen und zu sehen, was sie bewegt und ausmacht.

Sarah Pautke

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Mittlerweile befinden wir uns inmitten der Passionszeit. Es ist eine Zeit, wo wir dazu ermutigt werden, uns tiefsinnig mit der Leidensgeschichte Jesu Christi auseinanderzusetzen. Eine Zeit der Stille und Einkehr.
Anknüpfend daran; soll auch in unseren Gottesdiensten die Stille wieder einen besonderen Platz bekommen. An allen sieben Sonntagen wird es nach der Lesung einen Gong geben, der zum Nachsinnen oder persönlichen Gebet einlädt. Kommen Sie vorbei und spüren Sie nach, was es heißt der Stille einen Raum zu geben.



Zudem erwarten Sie in diesem Jahr in der Passions- und Osterzeit wieder besondere Gottesdienste:

03.03.2023 – 17:00
Bonhoeffer: Weltgebetstag (s.S. 11)

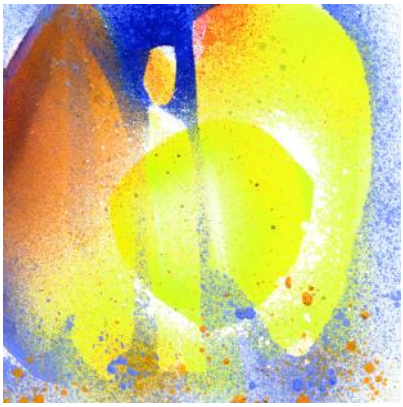
05.03.2023 – 17:00
Stephanus: Taizé – Sternstundengottesdienst mit Makrometrik
→ kein Gottesdienst um 11:00

12.03.2023 – 11:00
Stephanus: Fastengottesdienst mit ökumenischem Fastencafé

12.03.2023 – 15:00
Stephanus: Gottesdienst zum internationalen Frauentag (s.S. 6)

19.03.2023 – 9:00
St. Raphael: Fastengottesdienst mit ökumenischem Fastenfrühstück
→ kein Gottesdienst in Stephanus

02.04.2023 – 17:00
Stephanus: Sternstundengottesdienst zum Palmsonntag
→ kein Gottesdienst um 11:00



06.04.2023 – 17:00
Stephanus: Gottesdienst mit Abendmahl – Gründonnerstag

07.04.2023 – 11:00
Stephanus: Gottesdienst zum Karfreitag

08.04.2023 – 22:00
Stephanus: Jugendgottesdienst zur Osternacht mit Taufen

09.04.2022 – 5:00
Stephanus: Osterfrühgottesdienst

09.04.2023 – 11:00
Stephanus: Festgottesdienst zum Ostersonntag

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt **„7 Wochen Ohne“** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt **„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“**.

Frauen aus der evangelischen und katholischen Kirche laden herzlich ein zum Gottesdienst zum Internationalen Frauentag

Wir feiern ihn am **12. März um 15.00 Uhr** in der Stephanuskirche.

Es geht um die Frage nach der eigenen Identität in fremdem Umfeld.
Es geht um Anpassungsfähigkeit und Widerstand,
um Klugheit und Würde.

Inspiriert durch die biblische Frauengestalt Ester fragen wir danach, wie unser Glaube uns heute mutig macht zum Handeln.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihre Teilnahme und den Austausch bei Kaffee und Tee im Anschluss.

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen lädt ein zum Freiluft-Gottesdienst am 18. Mai 2023, 10.00 Uhr auf dem Klieversberg



Foto: Frank Morgner

Der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden aus Wolfsburg und Umgebung soll in diesem Jahr wieder auf dem Klieversberg in Wolfsburg stattfinden. Die Christlichen Pfadfinder werden wie gewohnt Essen und Trinken anbieten. Das Thema des Gottesdienstes wird sein: „Verkehrte Welt – Wenn alles aus dem Ruder läuft!“ Die musikalische Gestaltung übernehmen die amerikanische Sängerin Lorrie Berndt mit ihrer Band der Nordstadt-Kirchengemeinde und der Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde.

Bei andauerndem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt. Aktuelle Informationen finden Sie unter „www.kirche-wolfsburg-wittingen.de“ und kurz vor Himmelfahrt in der Tagespresse.

„Der Weg ist das Ziel“
2500 km mit dem Rad durch Skandinavien
Bericht am 23.03.2023 um 19.00 Uhr in Stephanus



Vom 16.05. bis 12. Juli 2022 war ich 8 Wochen mit dem Rad in Norwegen und Schweden unterwegs und habe viele Fotos mitgebracht. Fjorde, Berge, Wälder, Seen - skandinavische Landschaft pur. U.a. war ich in der alten Bergbau-Stadt Røros, in der Nordlichtkathedrale in Alta, am Nordkap und den Inseln Senja und Andøya.

Der Eintritt zu diesem Reisebericht ist frei. Am Ausgang kann eine Spende gegeben werden. Diese wird geteilt an die Stephanus-Gemeinde und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, Kreisverband Wolfsburg, der mit einem Infostand dabei ist, weitergereicht.

Text und Fotos:
Hans-Jürgen Thoms



Jugendseite

Jugendgottesdienste in der Region



10. März 18 Uhr Detmerode
- gestaltet von den aktuellen Konfis

21. April 18 Uhr Neindorf
12. Mai 18 Uhr Hehlingen
9. Juni 18 Uhr Heiligendorf

Lange Osternacht mit Konfitaufe

8. April 22 Uhr (Detmerode)



Osterfrühgottesdienst

9. April 5 Uhr (Detmerode)

Bei Fragen:

Diakonin Anja Struck



0160-95558812
anja.struck@evlka.de

Jetzt noch anmelden für Dänemark

Mein stiller Horizont

VALERINA

Gesänge aus Russland und der Ukraine - geistliche und Volkslieder, Kosakenlieder. A cappella

mit Varvara Nikolaenko – Sopran (Ukraine); Valeriya Shishkova - Alt (Russland); Dmitry Arnst – Tenor (Russland); Ivan Piltschen – Bas (Ukraine)



Die Vocalgruppe Valerina, das sind vier charismatische Sängerinnen und Sänger mit großer künstlerischer Erfahrung, die bereits als Kinder in ihren Heimatländern Russland und der Ukraine in verschiedenen Ensembles gesungen und musiziert haben.
In Deutschland haben sich die Interpreten kennen gelernt und entwickeln seitdem gemeinsame Programme. Für Ihr Konzert schöpfen sie aus dem großen Fundus traditioneller sakraler und profaner osteuropäischer Gesänge und Melodien. Diese Musik besitzt die Klarheit einer weiten Landschaft und die Schönheit eines Sonnenuntergangs am Abend. Sie ist reich an Melodien und vielschichtigen Harmonien und berührt durch ihre große innere Reinheit und die besondere, fast magische Atmosphäre, die in den Bearbeitungen für vier Stimmen wunderbar zur Geltung kommt.
Die Melodien ziehen vorbei wie Vögel am hohen Himmel. In jedem dieser Lieder, so scheint es, hört man die Größe und Stille der russischen Wälder, den Wind über den unendlichen Steppen, aber auch das Lachen und Singen in den ukrainischen und weißrussischen Dörfern.
Allein mit ihren Stimmen gelingt es Valerina, diese osteuropäischen Landschaften vor unserem geistigen Auge lebendig werden zu lassen: die Länder der Wolken, der Seen und der Wälder.

Valeriya Shishkova, Elisabeth Stöckel

Herzliche Einladung

Am 18. März 2023 um 19 Uhr

in der Stephanuskirche

GLAUBE BEWEGT



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!" „Ich habe von eurem Glauben gehört"**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Am 03.03.2023 um 17 Uhr in der Bonhoefferkirche

Kunst und Kuchen - Das Mobile zieht Kreise



Etwa sechs Jahre nach der Einweihung der Stephanuskirche, am Karfreitag 1974, wurde das Mobile an der Altarwand im Kirchenraum installiert. Es stammt nicht - wie viele andere Teile des Inventars - von Alvar Aalto selbst, sondern von dem Wolfsburger Künstler Jochen Kramer. Im Rahmen der Internationalen Alvar Aalto Woche im September 2022 kamen zahlreiche Wolfsburger und auswärtige Besucherinnen und Besucher zu Veranstaltungen und Führungen in unsere Kirche. Dabei war das Mobile immer wieder Anlass für Interessierte Nachfragen, unter anderem durch den Superintendenten Herrn Berndt und Frau Dr. Schrödl von der Kunststiftungsstiftung Bönsch. Daraus entstand die Idee, dazu eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Kunst und Kuchen“ im Bönsch-Pavillon anzubieten, und ich wurde als Referentin angefragt. Nun gibt es über das Mobile keine Aussagen des Künstlers. Ich werde also erzählen, was ich über seine Geschichte weiß, und ergänzend dazu meine persönlichen Gedanken vortragen, die ich mir in fast 50 Jahren Betrachtung gemacht habe. Da ich über das Mobile aber nicht gut sprechen kann, ohne dass das Publikum es vor Augen hat, findet die Veranstaltung nun in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde in der Stephanuskirche statt.

Elisabeth Stöckel

Termin: Mittwoch, 8. März 2023, um 15.00 Uhr



Herzlichen Dank!

Liebe Spender*innen, im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiter*innen möchten wir uns von ganzem Herzen für Ihre Spende bedanken. Dank Ihnen erzielten wir eine Einnahme von 8644,23 Euro (Stand 31.12.2022). Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen in unsere Kirchengemeinde.

Sarah Pautke

Dankeschönfest

Liebe Spenderinnen und Spender des freiwilligen Kirchenbeitrags, auch in diesem Jahr will sich die Stephanusgemeinde bei Ihnen allen mit einem Fest bedanken, und zwar

am Freitag, den 24. März, um 17.00 Uhr
in den Räumen der Stephanusgemeinde

Dazu haben wir dies Mal die Musikgruppe *Clover* mit jungen Leuten der Musikschule Wolfsburg eingeladen. Sie wird geleitet von Kristof Schlimbach, der als Lehrer für Gitarre an der Musikschule arbeitet. *Clover* bedeutet Kleeblatt und steht für Irland, da Irish Folk die erste Leidenschaft der Gruppe war. Inzwischen umfasst das Repertoire auch Arrangements aus der Popmusik sowie Klezmer, die Volksmusik der jüdischen Gemeinschaften in den Schtetls Osteuropas. Es erwartet uns also ein buntes Programm mit mitreißender Musik. Anschließend gibt es ab 18.00 Uhr einen kleinen Empfang mit Snacks und Getränken.

Elisabeth Stöckel



Die Musikgruppe Clover
Foto: privat



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht."
Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.
Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:
Viertle, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommesähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



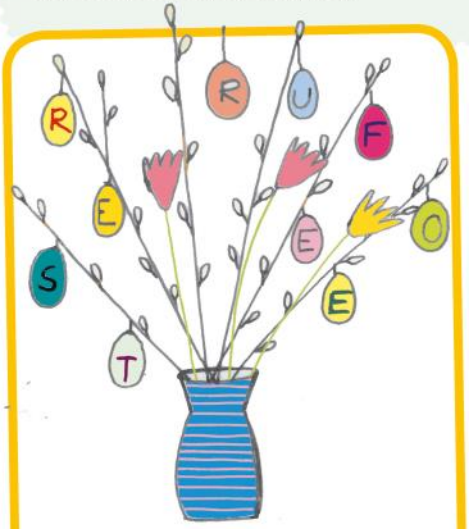
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.





Was zündet man in der Osternacht an? Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern. Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist, der immer mit zwei Löffeln frisst?

Auflösung: Hase

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Osterfeuer

Kinderkirche



Liebe Kinder,
hiermit möchten wir euch herzlich zu unserer Kinderkirche einladen. Einmal im Monat, immer an einem Samstag von 10:00-11:30, erwartet Euch, jeweils abwechselnd in der Stephanus- und Bonhoeffergemeinde, ein kunterbuntes Programm. Gemeinsam mit unserem Kirchturmvogel Rudi wollen wir singen, basteln und uns auf die Spurensuche einer biblischen Geschichte begeben. Aber am wichtigsten ist, wir wollen gaaaaanz viel Spaß haben. Also kommt vorbei und seid gespannt auf einen ereignisreichen Vormittag! Alle weiteren wichtigen Infos findet Ihr auf unserem Plakat. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinderkirchenteam

Einladung zur Taufe – Tauffest



Am 25.06.2023 um 11:00 ist es wieder so weit, wir feiern unser Tauffest. Dazu möchten wir Sie schon jetzt alle herzlich einladen. Ja, und wenn Sie schon länger darüber nachgedacht haben, sich oder ihr Kind taufen zu lassen, dann bietet sich jetzt eine einzigartige Gelegenheit für Sie. Gemeinsam mit anderen können Sie hautnah erleben, was es heißt, dass unser Leben ein Gottesgeschenk ist. Unser Tauffest bietet Ihnen hierbei die Möglichkeit, dass die Taufe zu einem ganz besonderen Ereignis wird. In einem belebenden und erfrischenden Gottesdienst können Sie so den Segen Gottes empfangen, der ein Leben lang trägt. Wenn wir nun Ihre Neugier geweckt haben, dann melden Sie sich gerne bei ***Pastorin Sarah Pantke.***

Sternstundengottesdienste

Im Februar startete unser neues Gottesdienstformat mit Kirchencafé (16:15). Immer am ersten Sonntag im Monat werden wir unseren Gottesdienst um 17:00 als einen sogenannten Sternstundengottesdienst feiern. Diese Gottesdienste stehen immer unter einem besonderen Motto und sind offen für vielfältige Beteiligung. Wenn Sie also schon immer einmal im Gottesdienst mitwirken wollten oder vor Ideen übersprudeln, unter welchen besonderen Mottos wir unsere Gottesdienste feiern können, dann melden Sie sich gerne bei Pastorin Sarah Pantke.



<u>05.03.2023 – 17:00: „Taizé“</u>
Sternstundengottesdienst mit Makrometrik
<u>02.04.2023 – 17:00:</u>
Sternstundengottesdienst zum Palmsonntag
<u>07.05.2023 – 17:00:</u>
Sternstundengottesdienst zu Dietrich Bonhoeffer



Gottesdienste März - Mai 2023

03.03.2023 - 17:00
Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Bonhoefferkirche

Reminiscere - **05.03.2023 – 17:00**
Sternstundengottesdienst „Taize"
mit Pastorin Pantke & Makrometrik
Kirchencafe ab 16:15

10.03.2023 – 18:00
Jugendgottesdienst mit Diakonin Struck und Team

Okuli - **12.03.2023 – 11:00**
Ökumenischer Fastengottesdienst
mit Pastorin Pantke

Okuli - **12.03.2023 – 15:00**
Gottesdienst zum internationalen Frauentag
mit Pastorin Burkert & Team

Lätare - **19.03.2023 – 9:00**
Ökumenischer Fastengottesdienst
in der Raphaelgemeinde

Judika - **26.03.2023 – 11:00**
Pastor Gaete

Palmsonntag - **02.04.2023 – 17:00**
Sternstundengottesdienst zum Palmsonntag
mit Pastorin Pantke
Kirchencafe ab 16:15

Gründonnerstag - **06.04.2023 - 17:00**
Pastorin Pantke

Karfreitag - **07.04.2023 – 11:00**
Pastor Gaete

Osternacht - **08.04.2023 – 22:00**
Diakonin Anja Struck & Team

Osterfrühgottesdienst - **09.04.2023 5:00**
Diakonin Anja Struck & Team

Ostersonntag - **09.04.2023 – 11:00**
Festgottesdienst mit Pastorin Pantke

Quasimodogeniti - **16.04.2023 – 11:00**
Pastorin Pantke

Misericordias Domini - **23.04.2023 – 11:00**
Diakon Thoms

28.04.2023 - 18:00
Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
mit Pastorin Pantke und Diakonin Struck

Jubilate - **30.04.2023 – 11:00**
Konfirmationsgottesdienst mit
Diakonin Struck und Pastorin Pantke und Team

Kantate - **07.05.2023 – 17:00**
Sternstundengottesdienst mit Pastor Gaete
Kirchencafe ab 16:15

Rogate - **14.05.2023 – 11:00**
Lektorin Schrader

Christi Himmelfahrt – **18.05.2023 – 10:00**
Freiluftgottesdienst auf dem Klieversberg

Exaudi - **21.05.2023 – 11:00**
Pastorin Pantke

Pfingstsonntag - **28.05.2023 – 11:00**
Pastor Gaete

60 Diamantene Hochzeit

Geburtstage 

Geburtstage (75, ab 80 jedes Jahr) erscheinen automatisch.
Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie nicht möchten,
dass Ihr Geburtstag oder das Ehejubiläum erscheint.
Wenn Sie mit der Veröffentlichung einverstanden sind,
ist eine Rückmeldung nicht erforderlich.


Bestattungen

Gedächtnistraining: montags, 14-tägig, 15.00 Uhr
Info: Frau Hagedorn, Tel. 05362 / 937852

Gemeindefahrt – Es ist so weit!

Am **Mittwoch, 10. Mai 2023** startet Frau Hagedorn gemeinsam mit Ihnen ins Alte Land (York). Hierzu können Sie sich bis zum 15. April 2023 im Gemeindebüro anmelden. Die entstehenden Kosten sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Bei der Anmeldung wird um eine Anzahlung von 30 Euro gebeten. Der Rest wird im Bus eingesammelt.
Frau Hagedorn freut sich auf Sie!

Programm

8:00 – 8:30 Uhr Abfahrt in Detmerode

11:30 – 13:00 Uhr Mittagessen im Fährhaus Kirschenland

13:00 – 15:00 Uhr Rundfahrt durch das Alte Land mit Reiseleitung

15:00 – 16:00 Uhr Kaffeetrinken auf dem Obsthof Feindt

16:00 – 17:00 Uhr Freizeit zum Stöbern im Hofladen

Ca. 20:00 Uhr Ankunft in Detmerode



Ein Teil von Jork Foto: Franzfoto, wikipedia.org

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeberatung

Röntgenstraße 19
38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 4 22 22
Fax (05361) 43 56 92

Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

H. HARTMANN
Meisterbetrieb
Sanitär · Heizung · Fliesen

Inh. Matthias Schultz
Erfurter Ring 7
38444 Wolfsburg

Tel. 0 53 61 7 54 56
Fax 77 38 45

www.hartmann-installation.de · hartmann.wolfsburg@t-online.de

neue Apotheke

Detmeroder Markt 11 38444 Wolfsburg Tel. 72575
E-Mail: info@neueapowob.de www.neueapowob.de

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Wolfsburg

0800-1110 111
0800-1110 222

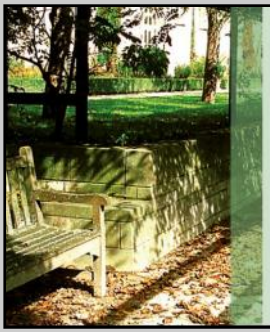
www.telefonseelsorge.wolfsburg.de


Wir sind ein Meister-betrieb.
Helfen und Begleiten
MOHR Bestattungen
Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0
Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0
E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de


Mit Herz und Verstand an Ihrer Seite!
Gestaltung eines würdevollen Abschieds, Erledigung sämtlicher Formalitäten, finanzielle Entlastung dank Ratenzahlungsmöglichkeit...
Bestattungen Chrappek
Telefon 05361 / 435 235
Eichelkamp 3 in Wolfsburg


MARCO MARX
Brillen und Hörgeräte
Marco Marx
Brillen + Hörgeräte
Detmeroder Markt 10
38444 Wolfsburg
Tel.: 05361-71577


PhArma-Treff
Detmeroder Apotheke Hahne
Detmeroder Markt 9
38444 Wolfsburg
Fon 05361·775770
Fax 05361·775771
die Familien-Apotheke



KELLER TERSCH
Garten · Landschaft · Sportplatz · Tiefbau

Zeppelinstraße 10 | 38446 Wolfsburg | Fon 05361 8559-0
info@kellertersch.de | www.kellertersch.de

Wir helfen.

Zuhause und in guten Händen!

» Ambulante Pflege
» Tagespflege
» Beratung
» Pflegekurse

Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Wolfsburg
John-F.-Kennedy-Allee 29 ■ 38444 Wolfsburg ■ Tel. 0 53 61 - 2 75 96 57
www.bettina-harms.de

Bettina Harms GmbH
Ambulante Krankenpflege



Einladung zu einem Bibelseminar



Liebe Stephanusgemeinde,
im Rahmen der verstärkenden Zusammenarbeit zwischen der Bonhoeffergemeinde und der Stephanusgemeinde haben wir schon im letzten Jahr ein Bibelseminar angeboten. Es ging um das Alte Testament (AT).
In diesem Jahr wird der zweite Teil des Seminars angeboten. Da das Neue Testament (NT) auf dem sogenannten Alte bzw. auf der hebräischen Bibel basiert, sind diejenigen im Vorteil, die im letzten Jahr schon bei der ersten Hälfte des Seminars mitgemacht haben. Trotzdem können Interessierte gerne einsteigen.
Im nächsten Jahr, 2024, haben wir vor, das Seminar in Detmerode, bzw. in der Stephanusgemeinde anzubieten. Da werden wir zunächst das Alte Testament in 20 Schritten behandeln. Dabei bleiben wir hochaktuell und greifen Herausforderungen, Fragen und Themen unserer Zeit auf dem Hintergrund ausgewählter Bibelstellen auf und reflektieren unser Handeln auf dem Hintergrund des christlichen Wertesystems.
Als Leitorientierung nehmen wir das Buch von Peter Kuhlmann, Expedition Bibel.
Anmeldungen für dieses Jahr laufen im Sekretariat der Bonhoeffergemeinde und für das kommende Jahr können die Anmeldungen direkt in der Stephanusgemeinde getätigt werden.
Mit freundlichen Grüßen,

Tomás Gaete



Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorenkreis

Liebe Senioren, hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem ökumenischen Seniorenkreis einladen. Jeweils abwechselnd treffen wir uns hierzu einmal im Monat an einem Donnerstag (14:30 – 16:00) in der Raphael- oder Stephanusgemeinde.

16.03.2023 – St. Raphael
20.04.2023 – Ausflug in die Kunststiftung Bönsch
11.05.2023 – St. Raphael

Am 20.04.2023 werden wir uns jedoch auf eine kleine Reise begeben. Gemeinsam machen wir einen Ausflug in die Kunststiftung Bönsch. Dort erwartet uns unter dem Motto „Kunst und Kuchen" ein spannendes Programm von PD Dr. Barbara Schrödl zum Kinderalbum von Adolph von Menzel. Lesen Sie selbst und kommen Sie vorbei. Wir treffen uns 14:30 in der Stephanusgemeinde und ziehen dann gemeinsam los. Wer möchte, kann auch direkt zur Kunststiftung kommen. Die Veranstaltung beginnt um 15:00.
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

➢ *Das Kinderalbum von Adolph von Menzel*

Adolph von Menzel gilt als einer der wichtigsten Vertreter des Realismus des 19. Jahrhunderts. Geschätzt wird er vor allem für seine Darstellungen aus dem Leben von Friedrich dem Großen, sowie des Arbeitsalltags in den modernen Industriebetrieben. Der Maler und Zeichner hatte jedoch auch noch eine ganz andere Seite. Zwischen 1863 und 1883 arbeitete er für die beiden Kinder seiner Schwester an einer Sammlung mit kindgerechten Darstellungen. Diese verband er zu einem Kinderalbum. Viele der Bilder zeigen Tiere. So zugänglich die Motive – Bären, Hunde, Vögel, Rehe – sind, ihre Darstellungsweise ist meist ausgesprochen modern. Die Bilder wurden 1884 erstmals öffentlich gezeigt.

Herzliche Einladung und Gratulation an alle Jubilare!

Für alle ab 75 Jahren, die demnächst Geburtstag haben werden, hat sich der Besucherdienstkreis von der Stephanusgemeinde überlegt, sie zu einer gemeinsamen Feier einzuladen.
Dies soll in folgender Form geschehen: Einmal im Quartal werden wir uns mit den Jubilaren treffen und bei einer Andacht und im fröhlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen den Anlass entsprechend würdigen. Außerdem bietet dieses Vorhaben die Möglichkeit, Bekannte wieder zu treffen oder, was genau so schön ist, neue Bekanntschaften zu schließen.
Wir, das Team des Besucherdienstkreises, würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Vorhaben unterstützen und unserer Einladung, die Sie demnächst erhalten werden, folgen würden.
Wenn Sie persönlich besucht werden möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat unserer Stephanusgemeinde. Ein Mitglied des Besucherdienstkreises kommt Sie dann gerne zuhause besuchen.

Tomás Gaete

einblicke Verteiler gesucht

Wir suchen neue einblicke Verteiler. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie sich vorstellen können, das Verteilen des Gemeindebriefes alle 3 Monate für einen der untenstehenden Bezirke zu übernehmen?



John-F.-Kennedy-Allee 37-51 (ungerade)

John-F.-Kennedy-Allee 30-74 (gerade)

**Friedrich Naumann-Straße,
Lutonstraße 11 – (ungerade)
Theodor-Heuss-Straße 59-93 (ungerade),
Lutonstraße 8-60**

Die Paramente nehmen Gestalt an

Wir kommen voran, langsam aber stetig! Die beiden ersten Paramente sind nun bei der Paramenten-Werkstatt in Helmstedt in Auftrag gegeben worden, und Frau Eschment hat sich an die Arbeit gemacht. Und da wir inzwischen schon so oft darüber geredet haben, ist es vielleicht sinnvoll, sich ein paar Gedanken darüber zu machen, was der Begriff „Parament“ eigentlich bedeutet und wo er herkommt.

Paramentum ist eine neulateinische Bildung aus „parare mensam“, übersetzt „den Tisch bereiten“. Gemeint ist damit der Tisch des Herrn, also der Altar. Der Begriff meinte ursprünglich die besonders reich geschmückten Gewänder der Geistlichkeit. Die Form dieser Gewänder wurde in der Antike von der Kleidung der Priester übernommen. Die katholische Kirche sowie die orthodoxen Kirchen halten bis heute daran fest, während sich bei uns seit Martin Luther der schwarze Talar der gelehrten Professoren durchgesetzt hat.
Im Lauf der Jahrhunderte wurde der Begriff „Parament“ auf alle im Gottesdienst benutzten liturgischen Gegenstände und Textilien übertragen, schließlich aber nur noch benutzt für die Altar- und Kanzelbehänge in den liturgischen Farben des Kirchenjahres.
In den evangelischen Kirchen gab es diesen Schmuck lange nicht. Erst um etwa 1860 wurde er von Pfarrer Wilhelm Löhe wieder eingeführt. Er wollte, dass die Menschen, die den Gottesdienst besuchen, den Ablauf des Kirchenjahres bewusster nachvollziehen können. Dazu übernahm er die traditionell in der katholischen Kirche üblichen Farben, deren symbolische Bedeutung ebenfalls ein Erbe der Antike ist.

Die ersten Stephanus-Paramente werden die Farben Weiß und Violett tragen.
Weiß ist die Farbe der Unschuld und des Lichts und steht für die reine Wahrheit. Die Engel tragen



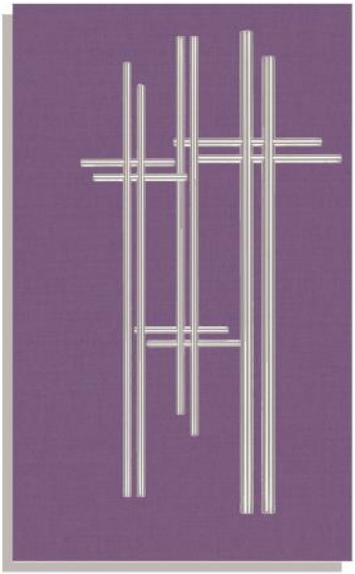
weiße Gewänder und der auferstandene Christus.
So ist Weiß die Farbe der hohen Christusfeste und ihrer Festzeiten. Wir sehen es also an Weihnachten und in der Nachweihnachtszeit bis zum letzten Sonntag nach Epiphanias sowie an Ostern und danach bis einschließlich Trinitatis (Dreieinigkeitsfest).
Oft wird es mit Gold kombiniert, der Farbe des göttlichen Lichtes und des heiligen Geistes Gottes.

In diesem Sinn ist Violett die Farbe der Besinnung und der Buße und gehört zu den Bußzeiten im Kirchenjahr, der Passionszeit, dem Buß- und Bettag und der Adventszeit, verstanden als innere Einkehr in Vorbereitung auf Weihnachten.

Die Paramente werden keine Bilder zeigen. Der Kirchenvorstand hat entschieden, schlichte abstrakte Motive zu wählen, die Vorbilder aus dem von Aalto gestalteten Kirchenraum aufnehmen.

Stephanuskirche am Detmeroder Markt
violettes Parament mit Kreuzen





Violett ist eine Mischfarbe aus Rot und Blau. Sie wird als Farbe des Übergangs gesehen, als Farbe der Umkehr und der Demut und steht für Verwandlung und Neubeginn.

Vielleicht erzählen Sie uns, was Ihrer Phantasie dazu einfällt, wenn es soweit ist?

Elisabeth Stöckel

Wir erwarten Besuch aus Togliatti und Äthiopien - 2. - 12. Juni 2023

Besuchsprogramm
Vom 2. bis zum 12. Juni 2023 besuchen uns unsere Partnergemeinden aus Togliatti in Russland und aus der Süd Zentral Synode der evangelischen Mekane Yesus Kirche in Äthiopien. Pastor i.R. Peter Placke und Pastor i.R. Horst-Ulrich Braun organisieren gemeinsam mit dem Partnerschafts- und Missionsausschuss des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen das Programm.

Das Programm wird zurzeit geplant, welche Ideen gibt es bereits?
Peter Placke: Am 4. Juni 2023 wollen wir in kleinen Gruppen so viele Gottesdienste wie möglich besuchen. In den Gottesdiensten könnten unsere Partner:innen Grußworte sagen oder vielleicht sogar eine kurze Andacht, ein Lied in Russisch oder Amharisch singen.

Eine Reise nach Europa kostet viel Geld, Spenden sind also herzlich willkommen. Was wird sonst noch benötigt?
Horst-Ulrich Braun: Die Reise- und Unterbringungskosten sind erheblich und da hoffen wir sehr auf großzügige Spenden. Darüber hinaus wünschen wir uns vor allem Gesprächsbereitschaft, Geduld und Hoffnung auf Frieden. Denn es war schließlich die Friedensbewegung in den 1980er Jahren, der wir die Partnerschaft mit Togliatti zu verdanken haben.

Sie können die Partnerschaftsarbeit des Kirchenkreises finanziell unterstützen:
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg, **IBAN DE88 2695 1311 0011 0000 49**, Stichwort: Besuch aus Äthiopien und Russland 2023. Das geplante Programm und alle weiteren Infos finden Sie voraussichtlich ab Mitte März 2023 unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de.

Partnerschaft in Kriegszeiten

Der Wunsch nach einem **friedlichen Miteinander** von russischen und deutschen Menschen, war die G**rundlage für unsere partnerschaftliche Beziehung**. Die **Friedensbewegung** in Wolfsburg forderte in den 1980er Jahren mit starker Unterstützung kirchlicher Gruppen die Städte-Partnerschaft mit Togliatti an der Wolga gefordert hat. 1991 wurde sie vereinbart und auf diesem Hintergrund entwickelten sich partnerschaftliche Beziehungen zu Evangelischen Christen in Togliatti.
Seit 2003 ist die Evangelische Ge-



Kirchenkreis zu Gast in Äthiopien 2020
Foto: C. Berndt

meinde in Togliatti von den russischen Behörden offiziell anerkannt und entfaltet ein beeindruckendes diakonisches Engagement.
Wir hätten gern ein Delegation zum 20-jährigen Bestehen der Gemeinde nach Togliatti entsandt – der nunmehr fast ein Jahr dauernde Krieg der russischen Regierung gegen die Ukraine lässt unseren Besuch nicht zu.
Dieser **Krieg ist eine starke Bedrohung für unsere Partnerschaft**. Nach wie vor schreiben wir uns Briefe. Ist aber ein offener Austausch über brisante Themen noch möglich? Wird unsere Partnerschaft womöglich sogar eine Belastung für die russische Gemeinde? Welche Formen der finanziellen Unterstützung kann es noch geben? Besuchsreisen sind nur auf kostspieligen Umwegen zu realisieren.
Und das Wichtigste: Wir erleben diesen Krieg ja aus völlig verschiedenen Perspektiven, sind ganz gegensätzlichen medialen Einflüssen ausgesetzt. Entfernen wir uns immer weiter voneinander? Solche Gedanken beschäftigen uns auch im Blick auf unsere Begegnungen im Juni 2023. Welche **Möglichkeiten des gegenseitigen Verstehens** wird es bei unseren Begegnungen geben? Kann unser gemeinsamer christlicher Glaube helfen Brücken zu bauen?
Sicher wird das Thema Krieg auch eine große Rolle auf dem Kirchentag spielen. Wir hoffen, dass es Veranstaltungen auf dem Kirchtag geben wird, die uns zusammenführen, unsere Gemeinsamkeit stärken.
Das Thema Krieg in der Provinz Tigray ist auch für unsere äthiopischen Freunde ein schmerzendes Thema. Wir hoffen, dass es hilfreich ist, auch ihre Perspektive als afrikanische Christen kennenzulernen. Und wir hoffen und denken darüber nach, dass es auch bei uns in Wolfsburg Veranstaltungen geben kann, die das **aufeinander Hören, das miteinander Fühlen und das gemeinsame Beten und Handeln** stärken.
Denn eines ist sicher: Öffentliche politische Debatten werden uns nicht weiterbringen.

Pastor i.R. Horst-Ulrich Braun


MEDITATION
WO BIST DU GOTT? WO BIST DU, INMITTEN ALL DER UNGERECHTIGKEIT UND KRISEN? INMITTEN ALL DEM, WAS UNS UMGIBT UND UNS NICHT LOSLÄSST? WO BIST DU? KOMM ZU UNS UND BLEIBE BEI UNS. ERSTRAHLE UNSER LEBEN MIT DEINER HERRLICHKEIT UND BRING LICHT INS DUNKEL, DAMIT WIR AUS TIEFSTEM HERZEN LERNEN, DEINE LIEBE IN DER WELT ZU BEZEUGEN.
PASTORIN SARAH PANTKE


SPRÜCHE 3,27
Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.
Monatsspruch MAI 2023

Hier finden Sie uns.....2
Liebe Detmeroderinnen.....3
Passionszeit.....4
Ostern.....5
7 Wochen ohne.....5
Frauentag.....6
Himmelfahrt.....6
Reisebricht.....7
Jugendseite 8
Unsere KonfirmandInnen.....9
Konzert.....10
Weltgebetstag.....11
Kunst und Kuchen.....12
Dankeschönfest.....13
Kinderseite.....14
Kinderseite 15
Kinderkirche.....16
Tauffest.....16
Sternstundengottesdienst.....17
Gottesdienste.....18+19
Kasualien.....20
Geburtstage.....20-22
Kasualien... 22
Gedächtnistraining.....23
Werbung.....24-26
Bibelseminar.....27
Seniorenkreis.....28
Besuchsdienst..... 29
Einblicke Verteiler gesucht.....29
Paramente.....30+31
Besuch Togliatti & Äthiopien...32+33
Meditation.....34
Impressum.....35
Rückblicke.....36

allg. Bankverbindung	Spendenkonto
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg	Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg
Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn	Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn
IBAN: DE20 2695 1311 0025 6020 04	IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00
BIC: NOLADE21GFW	BIC: GENODEF1WOB
	Betreff: Spende „Zweck angeben“ KG Stephanus

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde Wolfsburg;
V.i.S.d.P.: Sarah Pantke; Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg
Layout: Miriam Brullo
Druck: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 3.5.2023
Die einblicke erscheinen 4 Mal pro Jahr in einer Auflage von 4300 Exemplaren.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Konzert am 12.11.2022
← Foto: Christiane Holz

Gottesdienst zum Neujahr
Foto: Birgit Baumgarten ↓





rückblicke



← Generalprobe am 23.12.2022 für das Krippenspiel

← Fotos: Anja Struck ↓

Weihnachtsgottesdienst mit der Bunten Grundschule am 21.12.22 ↓

